

*dicitus amputetur*¹¹⁸. Dort geht es um die auch in den Excerpta c. [6] zitierte Gelasius-Dekretale. Ähnliches gilt für den Beginn von 2,424: *Iubemus omnes scire omnibusque sacerdotibus praedicare atque sub poena sacrilegii denuntiare, quantum malum et quam maximum flagitium sit cum deo devotis feminis, viduis vel virginibus, sive cum velatis, sive cum deo devotis, maximeque cum sanctimonialibus et sacratis deo virginibus vel viduis tam in monasteriis quam et extra commisceri. Nam hoc peccatum duplex esse non dubium est*¹¹⁹. Bei diesem Kapitel ist zudem auffällig, dass der Verstoß gegen das Gelöbnis bei geweihten Frauen als „doppeltes Verbrechen“ bezeichnet wird, eine entsprechende Formulierung findet sich nur in einer Handschrift der Hispana systematica¹²⁰.

Weitere Übereinstimmungen zeigen sich in 2,47–48, wo die in De raptu c. 5 angeführten Stellen aus Deut. 22,23–26 zitiert werden¹²¹. Darüber hinaus befassen sich mehrere Abschnitte mit Vorschriften für die rechtmäßige Ehe¹²² und Sanktionen gegen Ehebruch¹²³, wobei in c. 3,382 die Gleichbehandlung von Mann und Frau gefordert wird: *Similis forma et in muliere servabitur*¹²⁴. Kapitel 3,9 verbietet Exkommunizierten, sich in der Hoffnung auf Freispruch an eine andere Synode zu wenden¹²⁵, und geht damit auf das in De raptu c. 8 angesprochene Problem ein¹²⁶. In 2,406 wird ausdrücklich festgehalten, dass auch diejenigen ein Sakrileg begehen, die Priestern Unrecht zufügen¹²⁷, wie in De raptu c. 13 und Excerpta c. [15] gefordert wird. Der Text aus der Epitome Iuliani in c. [15] wird wortgleich in Benedictus Levita 2,129 und Add. 3,28 zitiert¹²⁸.

In c. 10–12 von De raptu wird die ungerechte Behandlung wegen Ehebruchs verdächtigter Frauen beklagt, und dass Frauenmörder

118) MGH LL 2,2 S. 57.

119) Ebd. S. 97.

120) Siehe dazu unten Anm. 332.

121) Vgl. MGH LL 2,2 S. 76.

122) Vgl. Ben. Lev. 2,87 (ebd. S. 77), 2,411 (ebd. S. 96), 2,433 (ebd. S. 98), 3,179 (ebd. S. 113), 3,388–389 (ebd. S. 126), 3,463 (ebd. S. 132).

123) Vgl. Ben. Lev. 2,431 (ebd. S. 98), 3,305 (ebd. S. 122), 3,382 (ebd. S. 126).

124) Ebd. S. 126 Z. 24. Das Kapitel ist übernommen aus dem Zweiten Kapitular Theodulfs c. 5,5, vgl. MGH Capit. episc. 1 S. 162.

125) Vgl. MGH LL 2,2 S. 105, vgl. auch Ben. Lev. 2,248 (ebd. S. 85), das Formulierungen aus Ver 844 c. 6 aufnimmt, vgl. Emil SECKEL, Studien zu Benedictus Levita. Studie VII,2, NA 35 (1910) S. 105–191, hier S. 187.

126) Siehe unten S. 514f.

127) Vgl. MGH LL 2,2 S. 96.

128) Vgl. ebd. S. 80 und S. 140.